

wichtiger Resultate des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in die Produktion absoluter Vorrang bei der Bilanzierung zu. Und darum hat in der Rang- und Reihenfolge der Investitionen an erster Stelle zu stehen, was schnell zu einem Gewinn an Produktion und Effektivität führt.

**Rationell und  
kostengünstig  
produzieren**

Die Logik unseres Vorgehens erfordert dringend, die Struktur unserer Investitionen spürbar zugunsten der Rationalisierung zu verändern. Das ist schon deshalb nötig, weil die gegenwärtige Tendenz, mehr Arbeitsplätze zu schaffen als einzusparen, den Erfordernissen der Intensivierung zuwiderläuft. Zwingend geboten ist eine Freisetzung von Arbeitskräften, die den Weg für volkswirtschaftlich wesentliche Fortschritte bei der Ausnutzung der Grundfonds frei macht. Denn die ökonomischen Rechnungen können nur dann aufgehen, wenn wir unsere materiell-technische Basis zielstrebig weiterentwickeln und zugleich von dem Vorhandenen erheblich effektiver Gebrauch machen. Beides gehört zusammen. So ist es zu verstehen, daß die Leistungsentwicklung der nächsten Jahre die volle Ausschöpfung des Forschungs- und Produktionspotentials der Deutschen Demokratischen Republik verlangt.

Immer kommt es darauf an, den weiten Bogen zu berücksichtigen, der vom wissenschaftlich-technischen Fortschritt und seiner ökonomischen Wirksamkeit über die Effektivität der Investitionen bis zur rationellen und kostengünstigen Produktion, zu den Außenwirtschaftsbeziehungen und schließlich zum Anstieg des produzierten Nationaleinkommens reicht.

Seit Beginn des Jahres 1980 vollzieht sich die ökonomische Entwicklung in Industrie und Bauwesen nahezu vollständig auf der Grundlage der Kombinate. Das leitet eine qualitativ neue Etappe unserer sozialistischen Planwirtschaft ein. Die Phase der Kombinatbildung ist bis auf einige Ausnahmen abgeschlossen. Jetzt besteht die Aufgabe darin, daß alle Kombinate nach den Maßstäben der besten arbeiten. Das Tempo der Annäherung an das fortgeschrittene Niveau ist dabei zu erhöhen. Da die langjährigen Erfahrungen gut arbeitender Kombinate vorliegen, kann bei den anderen der Übergang zu einem höheren Niveau der Arbeit in wesentlich kürzerer Zeit erfolgen. Die großen Unterschiede in den Wachstumsraten und bei der Erschließung der inneren Reserven müssen überwunden werden. Wesentlich energischer sind auch die Beschlüsse über die Eigengeschäftstätigkeit der Kombinate im Außenhandel durchzuführen. Wir brauchen entschieden stärkere Exportaktivitäten, gerade auch im nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet.

**Die Kraft der  
Kombinate  
ausnutzen**

Vor allem kommt es nun darauf an, die Kombinate mit ihren Betrieben, Forschungseinrichtungen und Absatzorganen zu geschlossenen Organismen zu entwickeln. Die Arbeit ist auf der Grundlage einer exakten Kenntnis der konkreten volkswirtschaftlichen Verantwortung und der materiellen und geistigen Potenzen der großen Wirtschaftseinheiten zu organisieren. Überall geht es um die Frage, wie unter Ausnützung der konzentrierten Kraft des Kombinales der Leistungsanstieg erhöht werden kann.

Unsere Wirtschaftspolitik wird alles in allem immer mehr von der Ausnutzung der qualitativen Faktoren der Leistungssteigerung ge-